

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Schwanden und Zug.

Samstag,

Nro. 79.

den 21. März 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; **Einsendungsgebühr:** für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct. bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Getauft in Luzern.

Den 18. März:

Felix Abund. Alois, ein Knabe des Hrn. Fel. Abund. Regazzoni, Kaffeewirth, von Luzern.

Bestorben in Luzern:

Den 18. März:

Franz Josef Stoder, Barbier, v. Aetwoll; 23 J. alt.

Kirchliche Beerdigungsfeier

des Hrn. Reg.-Rath Josef Bühler sel.
Sonntag den 22. März in der Pfarrkirche zu Büron. Anfang des Gottesdienstes 1/2 9 Uhr.

Kirchliche Gedächtnisfeier in Rain

für Hrn. Josef Dittiger sel., alt Kirchmeister
1219] in Unterhoden,
Montag den 23. März, Morgens 1/2 8 Uhr.

1241] Steigerung.

Künftigen Montag den 23. März werden beim Werchhause in Luzern von Morgens 9 Uhr an unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: Schlafbetten, Tische, Stühle, Kommoden, Schränke, etwas Küchengeräth; ferner: Schmiedewerkzeug: Eisenhammer, ein eiserner Schraubstock, Eisenbohrer, Schneidzeug etc.; ferner: 1 Faß mit zirka 230 Maß weißem Weine.

Luzern, 19. März 1863.

Die Gerichtskanzlei.

1152] Holzsteigerung.

Unterzeichneter läßt gegen Baarzahlung versteigern:

1. Montag den 23. März, Nachmittags 1 Uhr, im Emmenwiler- und Moxenthalerwalde 82 Bigen Scheiterholz.

Anfang ab der Höhe zu Neudorf.

2. Dienstag den 24. März, Nachmittags 1 Uhr, im Winonholzwalde zirka 5000 Bünd Stuben, 9 Fuder Lanntries und einige Parzellen Stöcke zum Ausgraben.
Münster, den 16. März 1863.

Der Stiftsverwalter:
Bernard Dolder.

Publikation.

Die Marktstandplätze in Reinach werden künftigen Mittwoch den 25. d., also Tags vor dem Markt, von Mittags 1 Uhr an, neuerdings auf 3 Jahre versteigert. Die weitern Bedinge werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Reinach den 18. März 1863.

1248] Der Gemeinderath.

Offiziersgesellschaft

heute Abend 7 1/2 Uhr

1220] im Café Theatre.

Heute Abend 8 Uhr im neuen Schulhause

1221] Harmonie.

Fleißig erscheinen!

1222] Cäcilien-Verein

morgen, Sonntag den 22. März 1863

Vormittags 10 1/2 Uhr

im bekannten Saale

für die Damen und die Herren.

Naturforschende Gesellschaft

Sonntag den 22. März, Nachmittags 4 Uhr,

im gewohnten Lokale des Museums.

Rechnungen und Verhandlungen.

1225] Der Vorstand.

Generalversammlung

der Gesellen-Krankenanstalt in Luzern

Sonntag den 22. März, Nachmittags 1 Uhr, im Gasthof zum weißen Köpfl.

Die Direktion.

Sektion Luzern des Kulturvereins.

Bersammlung: Sonntag den 22. März 1863, Abends 6 Uhr, im neuen Schulhause.

Verhandlungsgegenstand: Die Verfassungsfrage.

1247] Warnung.

Es wird Jedermann hiermit gewarnt, mit meiner Frau Agatha Gautschi geb. Egli von Reinach, wohnhaft in hier, für meine Rechnung Schulden zu kontrahiren, indem ich von nun an für dieselbe keine mehr bezahlen werde.

Luzern am 20. März 1863.

Geinrich Gautschi.

1242] Auf der Baustelle der Gebrüder Bendiser an der Eisenbahnbrücke über die Reuß unterhalb Luzern finden tüchtige Zimmerleute dauernde Beschäftigung; ebenda selbst werden tüchtige Eisenbahnarbeiter eingestellt.

Tüchtige Arbeiter mögen sich auf der Baustelle wenden an

Otto Bilsinger.

1246] Derjenige Herr, welcher am 19. d., Abends, im Schweizerhof seinen Filzhut gegen einen schwarzen Kastorhut verwechselt hat, möchte denselben gefälligst austauschen bei der Expedition d. Bl.

1208] Die Stallung zum Adler in Luzern wird nun wieder wie in frühern Jahren durch den Unterzeichneten besorgt, welcher sich dem Lit. Publikum bestens empfiehlt.

Rudolf Bählmann,
Hausknecht zum „Adler“.

Anzeige für Eltern.

In der mit der Sekundarschule Oberuzwyl (Zoggenburg) verbundenen Erziehungsanstalt können Anfangs Mai a. c. wieder einige Knaben Aufnahme finden. Dieselben erhalten nicht bloß einen gründlichen und wesentlich die praktische Ausbildung fördernden Sekundarschulunterricht, sondern auch eine sorgfältige Erziehung. Von den Sprachen sind die deutsche und französische obligatorisch; die englische Sprache wird durch einen besonders hierfür angestellten tüchtigen Sprachlehrer in Nebenstunden gelehrt.

Nähere Auskunft über die blühende Anstalt und deren vortheilhaften Aufnahmebedingungen erteilt außer dem Unterzeichneten bereitwilligt: Herr Pfarrer S. S. Eschudi in Luzern.

Oberuzwyl, im März 1863.

975] J. Dünner, Vorsteher.

1226] Wo ein intelligenter Knabe den Friseur-Beruf unter günstigen Bedingungen gründlich erlernen kann, sagt das Placirungs- u. Kommissions-Bureau

J. Bählmann,

Kapellplatz, Nr. 316 in Luzern.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht seinen geehrten Gönnern zu Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß er ein reichhaltiges

Kleider-Magazin

an der Köpfligasse im Werderischen Hause neben dem Adler in Luzern errichtet hat und mit einer schönen Auswahl neuester wollener und halbwollener Stoffe für jede Jahreszeit gut assortirt ist. Indem er stets geschmackvolle und solide Arbeit zusichert, bittet er höflichst um gütigen Zuspruch.

1243] Laver Joder, Schneider.